Presseaussendung

**Run auf „**[***Erste Hilfe für die Seele***](http://www.erstehilfefuerdieseele.at)**“-Seminare**

**Ausbildung von pro mente Austria zur/m Ersthelfer\*in für seelische Notsituationen enorm gefragt**

**pro mente Austria, der Dachverband für Vereine und Gesellschaften für psychische und soziale Gesundheit, bietet seit dem Frühjahr 2021 Erste-Hilfe-Seminare für psychische Notfälle an (**[**erstehilfefuerdieseele.at**](http://www.erstehilfefuerdieseele.at)**). Im Unterschied zu herkömmlichen Erste-Hilfe-Kursen für körperliche Notfälle werden die Teilnehmer\*innen darin geschult, Mitmenschen in seelischen Notsituationen professionell beizustehen. Die Nachfrage nach diesen in Australien entwickelten Trainings ist enorm, nicht zuletzt die Corona-Krise mit all ihren Auswirkungen auf die Psyche der Menschen trägt zu einem regelrechten Ansturm auf die Seminare bei. Mittlerweile haben in Österreich mehr als 500 Menschen die Ausbildung absolviert, 433 von ihnen sind bereits zertifizierte „Ersthelfer\*innen für psychische Gesundheit“. pro mente Austria baut die Ausbildungskapazitäten massiv aus, um der großen Nachfrage nachkommen zu können.**

**Wenn die Seele akut in Not ist …**

Linz, am 04.02.2022. „Wird jemand körperlich verletzt, so ist es selbstverständlich, Erste Hilfe zu leisten. Die meisten Menschen haben irgendwann einen klassischen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und wissen somit zumindest theoretisch, wie jemand erstzuversorgen ist. Doch wenn ein Mitmensch in eine seelische Krise gerät, verzweifelt, depressiv oder apathisch ist, so ist man oft vollkommen hilflos und überfordert“, so Romina Holzmann-Schöpf, Projektleitung von [*Erste Hilfe für die Seele*](http://www.erstehilfefuerdieseele.at). „Und genau hier setzen unsere Seminare an. Wir vermitteln einerseits die für das Verständnis psychischer Erkrankungen und seelischer Notsituationen erforderlichen Basisinformationen. Andererseits werden konkrete Handlungsanleitungen für psychische Krisen praxisorientiert vermittelt und Fertigkeiten zur Gesprächsführung intensiv geübt.“

**… in der Lage sein, helfen zu können**

Die Inhalte werden den Seminarteilnehmer\*innen von speziell ausgebildeten Instruktor\*innen in vier Seminarblöcken von insgesamt zwölf Stunden online und offline vermittelt. Ziel ist, die Lehrgangsteilnehmer\*innen zu befähigen, Menschen in einer psychischen Krise professionell beistehen zu können. Der Abschluss erfolgt als „zertifizierte\*r Ersthelfer\*in“ – nach absolviertem Seminar und Wissensüberprüfung.

**Für Privatpersonen und für Firmen**

Das Angebot von pro mente Austria richtet sich an Privatpersonen ebenso wie an Firmen. Für Unternehmen gibt es österreichweit die Möglichkeit von Online- oder Inhouse-Seminaren. Die Seminare für privat Interessierte finden zurzeit in Oberösterreich, Tirol, Kärnten, Steiermark, Salzburg und Vorarlberg statt, auch Online-Seminare werden angeboten.

pro mente Austria-Präsident Priv.-Doz. Dr. Günter Klug freut sich über den Erfolg: „Wir haben mit 17 Instruktor\*innen in sechs Bundesländern begonnen, 35 weitere Instruktor\*innen sind jetzt dazu gekommen und in absehbarer Zeit werden wir 20 weitere ausbilden, um der Nachfrage nachkommen zu können. Die starke Nachfrage nach unserem Seminar macht deutlich, wie verbreitet das Bedürfnis vieler Menschen – auch in Organisationen und Firmen – ist, Menschen in Notsituationen wirklich helfen zu können.“

„Bis Jänner 2023 ist das Projekt vom Fonds Gesundes Österreich gefördert“, erläutert Holzmann-Schöpf, „danach werden die Seminare aber natürlich weiter angeboten und dann mit den Seminarbeiträgen, Spenden und von pro mente Austria selbst finanziert. Im Herbst 2022 wollen wir auch mit Seminaren starten, die sich speziell an Personen richten, die mit Jugendlichen arbeiten und/oder leben – Lehrer\*innen, Sportvereinsbetreuer\*innen, Eltern etc.“ Diese Seminare mit einem zeitlichen Umfang von 14 Stunden sind ebenfalls „Erste Hilfe für die Seele“-Seminare, auch lizenziert von Mental Health First Aid Australia.

Die Teilnahme am 12 Stunden-Seminar kostet 170 € pro Person und beinhaltet ein mehr als 300 Seiten umfassendes Handbuch sowie das Ersthelfer\*innen-Zertifikat.

***Innovative Idee von Down Under: Mental Health First Aid – developed in Australia***

*Die „Erste Hilfe für die Seele“-Seminare sind die deutschsprachige Umsetzung des in Australien entwickelten Programms „Mental Health First Aid“. MHFA wurde 2000 von Betty Kitchener und ihrem Ehemann Tony Jorm gegründet, als Angebot zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der australischen Bevölkerung in Anlehnung an das etablierte Konzept der physischen Erste-Hilfe-Kurse. Kitchener ist Pädagogin, Krankenschwester und Coach sowie Dozentin an der* [*Australian National University*](https://de.wikipedia.org/wiki/Australian_National_University) *und an der* [*Universität Melbourne*](https://de.wikipedia.org/wiki/Universit%C3%A4t_Melbourne)*. Jorm forscht auf dem Gebiet der* [*psychischen Gesundheit*](https://de.wikipedia.org/wiki/Psychische_Gesundheit) *und ist Honorarprofessor der* [*Deakin University*](https://de.wikipedia.org/wiki/Deakin_University)*.*

*Das Seminar von MHFA ist evidenzbasiert und gehört in Inhalt und Wirkung zu den weltweit am besten beforschten und belegten Gesundheitsprogrammen im psychischen Bereich. Mit Hilfe dieses Programms konnte in Australien so vielen Menschen geholfen werden, dass man sich entschloss, es auch in anderen Ländern zu etablieren. Um die hohen Qualitätsstandards zu garantieren, wurde das Programm lizenziert und pro Land wird nur eine Lizenz vergeben. In Österreich ist pro mente Austria die einzige Organisation, die mit der Umsetzung des Programms Mental Health First Aid von MHFA Australia betraut wurde.*

**Weitere Infos und Anmeldung:** [**erstehilfefuerdieseele.at**](http://www.erstehilfefuerdieseele.at)

**Verarbeiten wir die Corona-Zeit gemeinsam! Erfahrungsberichte und Beiträge an** [**office@promenteaustria.at**](javascript:linkTo_UnCryptMailto('kygjrm8mddgacYnpmkclrcysqrpgy,yr');)

**pro mente Austria** ist der Dachverband von 24 gemeinnützigen Organisationen, die in Österreich im psychosozialen und sozialpsychiatrischen Bereich tätig sind.

Ziel von pro mente Austria ist es, das Leben und die Versorgung von Menschen mit psychischen Problemen nachhaltig zu verbessern und sie und ihr soziales Umfeld zu unterstützen und zu stärken.

Das Angebot der 24 Mitgliedsorganisationen von pro mente Austria ist breit gefächert. Sie betreuen österreichweit mit 4.600 Mitarbeiter\*innen jährlich rund 100.000 Menschen mit psychischen oder psychiatrischen Problemen bzw. Erkrankungen.

**Aktuelle Presseanfragen:**Urban & Schenk medical media consulting  
Barbara Urban: +43 664/41 69 4 59, [barbara.urban@medical-media-consulting.at](mailto:barbara.urban@medical-media-consulting.at)  
Mag. Harald Schenk: +43 664/160 75 99, [harald.schenk@medical-media-consulting.at](mailto:harald.schenk@medical-media-consulting.at)

**Allgemeine Anfragen:**Romina Holzmann-Schöpf MA

Projektmanagement Erste Hilfe für die Seele

 Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag

+43 664 621 85 47

[promenteAustria_Logo_signatur_01](http://www.promenteaustria.at/)

Lonstorferplatz 1

4020 Linz

[holzmann@promenteaustria.at](mailto:holzmann@promenteaustria.at)

[www.promenteaustria.at](http://www.promenteaustria.at)